Reisen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 11: **Theo Hotz**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürcher Denkmalpflege
10. Bericht 1979–1982, 1. Teil, Kanton Zürich
336 Seiten mit 857 einfarbigen Abbildungen, Plänen und Tabellen, Format 21×29,7 cm, Fr. 48.–
Orell Füssli Verlag

Toulouse
Les délices de l'Imitation
Hrsg. Institut Français d'Architecture, 1987
466 Seiten, Format 22,5×25 cm, FB 2500.–
Pierre Mardaga éditeur

Reisen

13. USA-Studien-Reise
der Aktionsgemeinschaft Glas im Bau, Düsseldorf, vom 1. Mai bis 15. Mai 1988
Thema: «Die Bauten von Frank Lloyd Wright»
Stationen: Frankfurt/Main – Los Angeles – Phoenix – Scottsdale – Tulsa – Chicago – Buffalo/Niagara Falls – Pittsburgh – New York – Frankfurt/Main
Leitung: Prof. Eduard Hueber, Troy, NY; Prof. Werner Seligmann, Syracuse, NY
Preis: ca. 6990 DM

1. Fernost-Studien-Reise
der Aktionsgemeinschaft Glas im Bau, Düsseldorf, vom 15. Oktober bis 28. Oktober 1988
Thema: Moderne Architektur in Ostasien und ihre Geschichte
Stationen: Frankfurt/Main – Singapore – Hongkong – Osaka – Kyoto – Tokio – Frankfurt/Main
Leitung: Dr. Wolff Tegethoff
Preis: ca. 9400 DM
Anfragen über Public-Press GmbH, Königsallee 96, 4000 Düsseldorf 1

Messe

Batimat
16. Internationale Fachmesse für Baustoffe, Bauteile und Innenausbau, 8. bis 15. Dezember 1987 in Paris, Porte de Versailles. Die Messe findet gleichzeitig mit der «Interklima» statt.

Neue Wettbewerbe

Altstätten SG: Wohnüberbauung
Die Gemeinde Altstätten veranstaltet einen kombinierten Ideen- und Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für eine Wohnüberbauung im Gebiet Wanne-Locher. Für das gesamte Wettbewerbsgebiet (rund 6 ha) ist ein Siedlungskonzept zu erarbeiten, das als Grundlage für den Erlass eines Gestaltungs- oder Überbauungsplanes dienen soll (Ideenwettbewerb). Für ein Teilgebiet A (2,3 ha) ist ein Überbauungsvorschlag auszuarbeiten, der auch als Grundlage für die Realisierung dienen soll (Projektwettbewerb).

Entlang einer das Wettbewerbsgebiet begrenzenden Kantonsstrasse sind Wohn- und Geschäftsbauten vorzusehen. Ansonsten soll das Gebiet (heute grösstenteils Wohnzone für Einfamilienhäuser) für Wohnbauten reserviert bleiben. Teilweise sind Parzellen für freistehende Einfamilienhäuser vorzusehen, teilweise sind Möglichkeiten einer verdichteten Bauweise aufzuzeigen. Die Überbauung soll insgesamt bezüglich ihrem architektonischen Erscheinungsbild den Charakter von zusammenhanglosen Streusiedlungen vermeiden und der besonderen landschaftlichen Eigenart des Gebietes (Hanglage) optimal Rechnung tragen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die seit dem 1. Januar 1987 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den St.Galler Bezirken Ober-, Unterrheintal oder Rorschach haben oder in der Gemeinde Altstätten heimatberechtigt sind. Ferner wurden fünf Architekten bzw. Architekturbüros zur Teilnahme eingeladen.

Fachpreisrichter sind R. Bamert, St.Gallen; F. Schumacher, St.Gallen; P. Strittmatter, St.Gallen; F. Tissi, Schaffhausen, und B. Bossart, St.Gallen. Für die Ausrichtung von sieben bis neun Preisen stehen als Preissumme 90000 Fr. und für allfällige Ankäufe 10000 Fr. zur Verfügung.

Termine: Die Wettbewerbsunterlagen können beim Bauamt Altstätten, Rathaus, 9450 Altstätten, bezogen werden.

Bezug des Wettbewerbsprogramms: unentgeltlich ab 26. Oktober 1987. Bezug der übrigen Unterlagen: ab 9. November 1987 gegen ein Depot von Fr. 200.– (Hinterlage auf dem Gemeindekassieramt oder Einzahlung auf PC-Konto Nr. 90-890-4, Vermerk «Wettbewerb Wanne-Locher»). Die Planunterlagen können schriftlich bestellt werden (Kopie des Zahlungsbelegs beilegen) oder zusammen mit der Modellunterlage gegen Voranmeldung (Tel. 071/75 23 32) auf dem Bauamt Altstätten abgeholt werden. Fragestellung: bis 30. November 1987; Abgabe der Pläne: bis 31. März 1988; Abgabe der Modelle: bis 22. April 1988.

Oberschan SG: Mehrzweckhalle
Der Schulrat von Wartau veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Neubau einer Mehrzweckhalle in Oberschan, Wartau.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit dem 1. Januar 1986 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Werdenberg haben. Der Beizug eines Landschaftsgärtners ist freigestellt. Dieser darf jedoch nur für *einen* Teilnehmer tätig sein. Der Landschaftsgestalter braucht die Teilnahmebedingungen nicht zu erfüllen. Betreffend Arbeitsgemeinschaften und Architekturfirmen wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 152 aufmerksam gemacht.

Fachpreisrichter sind Arnold E. Bamert, Kantonsbaumeister, St.Gallen; Josef Leo Benz, Wil; Hubert Bischoff, St.Margrethen; Arthur Baumgartner, Rorschach, Ersatz. Für etwa sechs Preise sowie für Ankäufe stehen 35000 Fr. zur Verfügung.

Aus dem Programm: Turnhalle 12×24 m, Geräteräume, 2 Garderobeneinheiten, Duschenräume usw., Bühne 12×9 m, natürlich belichtet, Materialraum, Magazin-Office, 1 Klassenzimmer, Gruppenraum, Werkraum, Diensträume, Zivilschutzräume, Aussensportanlagen; Erweiterung: Kindergarten. Das *Wettbewerbsprogramm* kann kostenlos beim Präsidenten der Schulgemeinde Wartau, Hch. Tischhauser, Langfuri, 9479 Oberschan, bezogen werden. Die übrigen *Unterlagen* können gegen Hinterlage von 200 Fr. im Schulsekretariat der Schulgemeinde Wartau, Oberstufenschulhaus Seidenbaum, ab Montag, 19. Oktober, während der ordentlichen Bürozeit bezogen werden. *Termine:* Fragenstellung bis 20. November 1987, Ablieferung der Entwürfe bis 19. Februar, der Modelle bis 5. März 1988.

Entschiedene Wettbewerbe

Dierikon LU: Dorfkern
Nach Informationsgesprächen mit allen Eigentümern im Dorfkern wurde im Sommer 1986 das Wettbewerbsprogramm für einen Ideenwettbewerb in der Dorfkernzone erarbeitet. Einen entsprechenden Kredit bewilligte die Gemeindeversammlung. Nach der Wahl des Preisgerichtes wurde der Wettbewerb im Februar 1987 ausgeschrieben.

Zehn Projekte wurden termingerecht eingereicht und von der Jury wie folgt beurteilt:
1. Preis (20000 Fr.): Armando Meletta + Ernst Strebel + Josef Zangger, dipl. Architekten ETH, HTL, SIA, Luzern und Zürich
2. Preis (6000 Fr.): Rudolf Dietziker, Architekt, Luzern; Angela Stockmann, Architektin, Horw
3. Preis (500 Fr.): Projektverfasser: HWZ-Architektur AG, Heinz Hüsler + Beat Wiss + Jürg Zwiker, Zug; Landschaftsarchitekten: G. Fischer & Partner, Lachen, Projektverfasser: Ueli Graber
4. Preis (500 Fr.): Verfasser: Lustenberger + Baumgartner + Baetscher, Architekturbüro AG, Adligenswil; Landschaftsarchitekten: Stefan Schenk, Wädenswil, Urs Schacher, Horw
5. Preis (500 Fr.): Verfasser: Jäger Manfred, Wollerau
6. Preis (500 Fr.): Verfasser: Peter F. Oswald, dipl. Arch. ETH/SIA, Bremgarten; Entwurf: Katrin E. Baumgartner, dipl. Arch. ETH
7. Preis (500 Fr.): Verfasser: Jean-Pierre Prodolliet, dipl. Arch. ETH/SIA, Cham
8. Preis (500 Fr.): Verfasser: Silvio und Luca Lugli, Architekten, Meggen; Bearbeitung: Luca Lugli, dipl. Arch.
9. Preis (500 Fr.): Verfasser: Damian M. Widmer, dipl. Arch. BSA/SIA, Luzern; Mitarbeiter: Eugen Krieger, Sabrina Sturzenegger
10. Preis (500 Fr.): Projektverfasser: L. Lottenbach, Arch. HTL, Luzern, Küssnacht; Mitarbeiterin: J. Richter, dipl. Arch. ETH. Verkehrsplaner: